forschungen (bis auf die meinigen) hartnäckig entzog. Degeer und Dietze suchten sie freilich nicht da, wo sie vielleicht allein zu finden ist, in den Chermesgallen; aber Kropp untersuchte Hunderte von solchen Gallen und fand darin, wenn seine Beschreibung maßgebend sein soll, auch nur Togata. Er drückt sogar Zweifel an der Richtigkeit von Degeer's Angabe des Vorkommens in Tannenzapfen aus. Ratzeburg erklärte die ihm zur Determination zugesandten Raupen und Falter mit Bestimmtheit für Strobilata. Man könnte daran denken, daß unter den von Kropp gezogenen Schmetterlingen sich auch eine Anzahl Togata befunden, der größte Theil derselben aber zu Strobilata gehört hätte, und daß er zur Beschreibung gerade die ansehnlichsten der von ihm nicht unterschiedenen Arten, also Togata, gewählt hätte. Aber auch seine Raupenbeschreibung stimmt viel besser mit der Dietze'schen als mit der meinigen. Es bleibt also hier noch Vieles unklar. Sicher ist vorläufig nur, daß Togata als Raupe in Tannenzapfen, Strobilata H. in Chermesgallen wohnt; wahrscheinlich, daß letztere aber auch der Togata zur Nahrung dienen. Von den Namen sind nur die Hübner'schen keinem Zweifei unterworfen, es empfiehlt sich also, sie wenigstens so lange beizubehalten, bis volle Sicherheit darüber gewonnen ist, welcher von beiden Arten der Name Abietaria gebührt.

Ende Juni 1882.

Die Hesperiinen-Gattung Hesperia Aut. und ihre Arten.

Von

Carl Plötz in Greifswald.

(Fortsetzung von Seite 456 des Jahrgangs 1882.)

---

227. *Tertianus* HS. Prodr. 1869, p. 83 n. 76. — Pl. t. 274. 14 mm. Laguayra.

§§§§ Oberseite kohlenschwarz, Unterseite braungrau, Vdfl. hinter der Mitte mit bräunlichweißer, nicht scharf begrenzter Querbinde, und von ihr bis zur Wurzel gleichfarbigem Vorderrand. Htfl. am Innenrand bis Rippe 2, und von der Wurzel bis nahe am Vorderwinkel breit bräunlichweiß. ♂.

228. *Warra* Pl. Hesp. Nachtr. 17 mm. Surinam.

|| Vdfl. ohne Glaspunkt vor der Spitze.

\/ Vdfl. mit einem weißen Fleck in Zelle 1, der so wie die beiden Glasflecken in Zelle 2 und 3 schwach braun bestäubt ist. Htfl. oben vor dem Saum mit schmaler, nußbrauner Binde, unten braun mit weißem Wisch auf der Wurzelhälfte des Vorderrandes und weißlicher, winkliger, gegen den Hinterwinkel gegabelter Binde hinter der Mitte.

229. *Lucretius* Latr. Enc. Meth. IX, p. 757 n. 63 (1823). — HS. Prodr. 1869, p. 79 n. 24. — Pl. t. 453.

Lapithes Hüb. Zutr. f. 791, 792 (1832). 14 mm. Brasilien.

\/ \/ Vdfl. nur in Zelle 2 und 3 mit weißen Glasflecken. Htfl. unten weiß, mit schwarzer Wurzel, schwarzem Keil in Zelle 1b und sich daranschließendem, großem, bis in Zelle 4 und 5 reichendem Fleck.

230. *Ittona* Butl. Tr. ent. Soc. 1870, p. 508. — Exot. 1873, t. 64, f. 11. — Pl. t. 449. 14 mm. Venezuela.

— 47. Oberseite schwarz. Vdfl. mit weißen Glasflecken in Zelle 2 und 3, Mittelzelle ungefleckt, vor der Spitze mit oder ohne Punkte, unten vor der Spitze röthlichgrau. Htfl. unten ganz oder zum Theil röthlich, braun gewässert.

/\ Vdfl. in Zelle 1 oben ungefleckt, unten mit großem weißen Fleck, beim ♂ mit einem Schrägstrich in Zelle 2, einem Punkt in Zelle 3 und mit verticaler Narbe, vor der Spitze ohne Punkte, beim ♀ mit quadratischen Flecken in Zelle 2 und 3, und 3 Punkten vor der Spitze in Zelle 6, 7 und 8. Unten sind die Vdfl. am Vorderrande rothbraun, auf der Mitte schwarz, die Htfl. sind weißlich, rostroth gewässert, am Vorderrande dichter; neben der Mitte in Zelle 1c, 2 und 3 steht ein schwarzer Fleck.

231. *Sabina* Pl. Hesp. t. 490. 15 mm. Neu-Freyburg.

/\ /\ Vdfl. in Zelle 1 mit weißem Punkt, in Zelle 2 und 3 mit Glasflecken.

| Vor der Spitze in Zelle 6 und 7 mit Punkten. Unten sind die Vdfl. braun, gegen die Spitze und am Hinterwinkel röthlichweiß, braun gewässert; ebenso ist die kleinere Wurzelhälfte, die größere Saumhälfte ist braun.

232. *Cingulicornis* Hpf. Mus. Berol. 5304. — HS. Pr. 1869, p. 81 n. 52. — Pl. t. 489. 15 mm. Rio.

|| Vdfl. ohne Punkte vor der Spitze. Htfl. unten auf der vorderen Hälfte dunkler, in der Mitte und in Zelle 1c, 2 und 3 mit weißen Fleckchen.

233. *Distigma* HS. i. l. — Pl. t. 488. 14 mm. Vaterland?

— 48. Oberseite braungrau, Vdfl. an Stelle der Glasflecken mit trüben, undurchsichtigen, wenig bemerkbaren Flecken, Mittelzelle ungefleckt.

/\ Fransen ungescheckt. Vdfl. nur in Zelle 2, 3, 6, 7 und 8 gefleckt.

| Vdfl. nur beim ♀ mit feinen Punkten, die 3 der Spitze in sehr schräger Linie. Unten sind alle Flügel wenig lichter und haben hinter der Mitte ein dunkleres Querband.

234. *Lugens* Hpf. Verh. Berl. 1855, p. 643. — Mossamb. t. 27, f. 5, 6. — HS. Prodr. 1869, p. 84 n. 76. — Pl. t. 521. 15 mm. Mossambik.

|| Vdfl. mit Fleckchen in Zelle 2 und 3; vor der Spitze 3 kurze Striche schräg übereinander. Unten sind die Vdfl. am Vorderrand und Saum grau, die Htfl. ganz grau, mit hellerem, wurzelwärts durch schwarze Punkte begrenztem Querfleck hinter der Mitte.

235. *Obsoleta* Möschl. Verh. d. z. b. Gesellsch. 1878, p. 215 n. 20. — Pl. t. 487. 14 mm. Brasilien.

/\ /\ Fransen gescheckt. Vdfl. mit Flecken in Zelle 1, 2, 3, 6, 7 und 8, zuweilen auch in Zelle 4 und 5, so daß ein mattes, busiges, von den dunkleren Rippen durchschnittenes Querband erscheint; unten sind sie braun, am Vorderrand und an der Spitze lila, grau und braun gefleckt. Htfl. unten lila, grau und braun verworren bezeichnet.

236. *Lucia* Capr. Ann. Belg. XVII, p. 35, t. 1, f. 9 (1874). — Pl. t. 486. 14—15 mm. Brasilien.

— 49. Oberseite schwarzgrau oder braun, Vdfl. meistens mit weißen Glasflecken, Htfl. selten gefleckt. Unten sind die Vdfl. vor der Spitze gewöhnlich zwischen den Rippen schwarz gefleckt, die Htfl. bunt und abweichend bezeichnet, mit gelben oder weißen Flecken, dicken schwarzen Punkten oder ringförmigen Zeichnungen.

/\ Fransen gescheckt.

| Mittelzelle der Vdfl. gefleckt.

\/ Vdfl. mit Glasflecken in Zelle 2 und 3, einem Punkt in Zelle 6, und einem am Hinterrande der Mittelzelle. Unterseite staubig röthlichgrau, Vdfl. in der Mitte rothbraun, Htfl. vor dem Saum mit einer Reihe rothbrauner Staubflecken, schwachstaubiger Mittelbinde und dicht bestäubter Wurzel.

237. *Erythrosticta* Prittw. Stett. ent. Zeit. 1868, p. 186 n. 39, t. 3, f. 1. — Pl. t. 483. 14 mm. Rio.

\/ \/ Vdfl. mit Flecken in Zelle 1, 2, 3, 4 und einem Punkt in Zelle 5 in schräger Linie; in Zelle 6, 7 und 8 Punkte, der erstere davon vorgerückt, in der Mittelzelle 2 Flecke übereinander. Htfl. oben hinter der Mitte mit einer Reihe von 6 weißen Längsflecken, unten hell röthlichgrau, hinter der Mitte mit weißer Fleckenbinde und vor dem Saum einer Reihe schwarzer Flecken, die, wenn sie zusammengeflossen sind, einen schwarzen Saum bilden.

238. *Ophiusa* Hew. Descr. 1866, p. 497 n. 29. — Exot. 1872, f. 46—48. — Pl. t. 478. 18 mm. Alt-Calabar.

\/ \/ \/ Vdfl. mit Flecken in Zelle 1, 2, 3 und der Mittelzelle, Punkten in Zelle 6, 7 und 8. Unten sind alle Flügel an der Wurzel braun, auf den Vdfln. durch die Glasflecken, auf den Htfln. durch weiße Querflecken begrenzt; die hellere Saumhälfte hat vor dem Saum ein dunkles Fleckenband und bei den Htfln. noch kleine weiße Flecken.

§ Fransen braun, undeutlich gescheckt. Unten ist die Saumhälfte der Flügel rothgrau, die

hinteren noch in Zelle 2 und 3 mit weißen Punkten.

239. *Praba* Moore Proc. zool. Soc. 1865, p. 790.
Phaenicis Hew. Exot. 1869, f. 36, 37. — Pl. t. 479.
16 mm. Indien.

§§ Fransen braun und weiß gescheckt. Unten ist die Saumhälfte der Flügel braungrau, die hinteren ohne weiße Punkte in Zelle 2 und 3.

240. *Adrastus* Cram. 319, F, G, (1782). — Latr. Enc. Méth. IX, p. 752 (1823). — HS. Prodr. 1869, p. 80 n. 36. — Pl. t. 486. 19 mm. Java.

V V V V Vdfl. oben ohne Fleck in Zelle 1, mit Flecken in Zelle 2, 3, der Mittelzelle und vor der Spitze.

§ Vdfl. mit 3 Punkten vor der Spitze, unten vor dem Saum mit gelbem Streif. Htfl. unten braun, mit gelber Binde von der Wurzel zum Vorderwinkel, einer gelben Linie gegen den Vorderrand, einer am Saum und einer vor demselben, und im Hinterwinkel mit gelbem Dreieck.

241. *Dolopia* Hew. Descr. 1868, p. 27 n. 12. — Exot. 1872, f. 60, 61. — Pl. t. 482. 14 mm. Calcutta.

§§ Vdfl. mit einem Punkt vor der Spitze und getheiltem Mittelzellenfleck. Unterseite grünlich, mit schwarzen Rippen, Vdfl. auf der Mitte und am Hinterwinkel schwarz, in Zelle 3 und 4 mit schwarzen Punkten, Htfl. mit einigen schwarzen Flecken auf der Mitte und einer Reihe vor dem Saum.

242. *Tessellata* Hew. Descr. 1866, p. 494 n. 23. — Pl. t. 470.
Eulepis Feld. Novara Exp. III, t. 72, f. 12 (1867). — 18 mm. Celebes.

V V V V V Vdfl. beim ♂ in Zelle 1 und der Mittelzelle oben ungefleckt, sonst in allen von Zelle 2 bis 8 helle Flecken. Unterseite dunkelgrau, Vdfl. mit einem hellen Fleck auf der Mitte, einem oder mehreren gegen die Wurzel und einem Halbkreis hinter der Mitte. Fransen scharf hell und dunkel gescheckt.

§ Alle Flecken sind blaßgelb. Vdfl. beim ♀ mit getheiltem Mittelzellenfleck und in Zelle 1. Htfl. unten mit feinen, weißen Rippen und 2 bis 3 Flecken gegen die Wurzel.

243. *Textor* Hüb. Zutr. f. 515, 516 (1832). — HS. Prodr. 1869, p. 81 n. 42. — Pl. t. 481.
Oneka Scudd. Proc. Essex. Inst. 1862.
Wakulla Edw. Trans. Amer. ent. Soc. 1869. 14—16 mm. Union.

§§ Alle Flecken sind weiß. Htfl. unten mit dunklen Rippen und nur einem Fleckchen wurzelwärts in Zelle 7.

244. *Samoset* Scudd. Proc. Essex Inst. 1862, p. 78. — Pl. Nachtr. ♂.
Hegon Scudd. Proc. Essex Inst. 1862, p. 77.
Alternata Grote & Robinson Tr. Amer. ent. Soc. 1867.
Nemoris Edw. 12 mm. Union.

|| Mittelzelle der Vdfl. ungefleckt. ♂ mit Narbe. Mattbraun, Leib oben grün behaart, Vdfl. oben in Zelle 3, 6, 7 und 8 mit feinen weißen Punkten, unten auch in Zelle 2, 4 und 5, und vor der Spitze weiß bestäubt. Htfl. unten weißstaubig mit einem feinen weißen Punkt in der Mitte und 6 im Halbkreise.

245. *Exoteria* HS. Prodr. 1869, p. 76 n. 54. — Pl. t. 572. 16 mm. Vaterland?

Λ Λ Fransen der Htfl. gescheckt. Vdfl. mit einfarbig braunen Fransen und nur in Zelle 2 und 3 weißen Glasflecken. Htfl. unten gelb, an der Wurzel schwärzlich, in Zelle 1b mit rothbraunem Keil, der Saum ist grau, der Vorderrand rothbraun bestäubt, auf der Mitte steht ein tiefbrauner Fleck und dahinter im Halbkreis fünf kleinere weiße, auswärts braun begrenzte Flecken, noch einer wurzelwärts in Zelle 7.

246. *Unia* Butl. Exot. 1873, t. 64, f. 12. — Pl. t. 475. 14 mm. Haiti.

Λ Λ Λ Fransen ungescheckt.

| Mittelzelle der Vdfl. gefleckt.

V Htfl. oben hell gefleckt.

§ Htfl. unten gelb, mit 3 weißen, braun begrenzten Flecken in Zelle 2, 3 und 4. Die Wurzel, der schmale Vorderrand und ein Fleck an demselben, der schmale Saum und ein Schatten davor, ein Längsstrich in Zelle 1c am Saum und ein Keil in Zelle 1b sind ebenfalls braun. Vdfl. mit einem weißen Glasfleck in Zelle 2 und 3, einem eingeschnürten in der Mittelzelle und 3 Punkten vor der Spitze. Oben haben die Htfl. 2 blaßgelbe Flecken und gelbe Fransen. Der Leib ist grün behaart.

247. *Lotana* Butl. Tr. ent. Soc. 1870, p. 505. — Exot. 1873, t. 64, f. 9. — Pl. t. 476. 20 mm. Tocantins.

§§ Htfl. unten rothbraun, mit einem weißen Punkt an der Wurzel, einem in Zelle 6, einem in der Mitte und einem größeren, saumwärts hellbraun bestäubten hinter der Mitte. Vdfl. mit weißen Flecken in Zelle 1, 2 und 3, einem gespaltenen in der Mittelzelle und Punkten in Zelle 4, 6, 7 und 8. Oben haben die Htfl. einen weißen Punkt in der Mitte und einen kleinen Querfleck hinter der Mitte.

248. *Discors* HS. i. l. — Pl. t. 477. 15 mm. Vaterland?

V V Htfl. oben ungefleckt.

§ Vdfl. mit 3 Glaspunkten vor der Spitze.

+ Htfl. unten rothgrau, mit 2 Reihen weißer Punkte vor dem Saum und Längsstrichen in Zelle 6 und 7. Vdfl. in Zelle 1, 4 und 5 ungefleckt.

: Mittelzelle der Vdfl. mit halbem Fleck am Vorderrand. Htfl. unten mit noch einem Punkt in der Mittelzelle und einem Querstrich in Zelle 1c.

249. *Subornata* Pl. Hesp. t. 472.
Ornata Feld. Novara III, p. 815 n. 900, t. 72, f. 6. 21 mm. Java.

: : Mittelzelle der Vdfl. mit gespaltenem Fleck. Htfl. unten mit einem Längsstrich am Grunde der Zelle 1c.

250. *Marsena* Hew. Descr. 1866, p. 498 n. 33. — Exot. 1872, f. 51, 52. — Pl. t. 471. 20 mm. Sumatra.

++ Htfl. unten rostroth, braun bestäubt, von Rippe 1b zieht quer durch die Mitte ein brauner Strich zum Vorderwinkel, wurzelwärts stehen 5 braune Punkte: in Zelle 1c, in der Mitte, in Zelle 6, und in Zelle 7 (zwei); saumwärts stehen 6 Punkte in zwei Reihen in Zelle 1c, 2 und 3. Vdfl. in Zelle 1 mit kleinem, gelbem Fleck, dicht bei einander stehen in Zelle 2 ein Querfleck, in Zelle 3 ein Punkt und der eingeschnürte Mittelfleck; unten sind sie rostroth mit rothbraunen Rippen, zwischen denen von Zelle 4 bis zur Spitze schwarze Punkte stehen, die Mitte ist schwärzlich. Die Fühler sind weiß.

251. *Niveicornis* Homeyer i. l. — Pl. Nachtr. 18 mm. Angola.

§§ Vdfl. ohne Glaspunkte vor der Spitze, mit weißen Flecken in Zelle 1, 2, 3 und einem getheilten in der Mittelzelle, dessen vorderer Theil kleiner und wenig vorgeschoben ist. Unterseite veilgrau, die Mitte und 3 Punkte vor der Spitze bei den Vdfln. schwarz; Htfl. mit 5 weißen, von denen 4: in Zelle 2, 4, 5, 6 und in der Mitte schwarz, einer in Zelle 3 weiß gekernt ist.

252. *Argus* Möschl. Verh. d. z. b. Ges. 1878, p. 212 n. 16. — Pl. Nachtr. 18 mm. Columbien.

|| Mittelzelle der Vdfl. ungefleckt.

V Vor der Spitze ohne Glaspunkte, in Zelle 1, 2 und 2 mit weißen Flecken. Unterseite grau, Vdfl. auf der Mitte schwarz, vor der Spitze von Zelle 3 bis zum Vorderrand blau, mit einer Reihe schwarzer Punkte, Htfl. mit 6 hellblauen, schwarz eingefaßten Flecken im Halbkreis und einer solchen Fleckenreihe am Saum.

253. *Aquilina* Prittw. i. l. — Pl. t. 473. 14 mm. Vaterland?

VV Vor der Spitze mit Glaspunkten.

§ Zelle 1 der Vdfl. ist oben ungefleckt, vor der Spitze sind 1—2 Glaspunkte.

+ Unterseite grau, Vdfl. mit 3 weißen Punkten vor der Spitze, einem großen hellen Fleck in Zelle 1 und einer schwarzen Linie vor dem Saum, Htfl. auf der Mitte hellblau, mit schwarzem Mittelfleck und dunkel-

gelbem, schwarz eingefaßtem, nur in der Mittelzelle offenem Kreis.

254. *Aepitus* Hüb. Zutr. f. 659, 660 (1832). — Prittw. Stett. ent. Zeit. 1868, p. 195. — HS. Prodr. 1869, p. 83 n. 63. — Pl. t. 474. 15 mm. Java.

++ Unterseite rothbraun, quer durch die Mitte der Htfl. ein schmales, wellenförmiges, ockergelbes Band. Vdfl. zuweilen nur in Zelle 3 und 6 mit Glaspunkten.

255. *Dubius* Cram. 354, B, C (1782). — Latr. Enc. Méth. IX, p. 744 (1823). — Pl. t. 570. 18—20 mm. Surinam.

§§ Zelle 1 der Vdfl. hell gefleckt.

+ Vdfl. mit gelbem Fleck in Zelle 1 und 3 weißen Glaspunkten vor der Spitze, Htfl. mit einem feinen Glaspunkt in Zelle 3. Unterseite rothgrau, mit rostrothen Rippen und solcher Bestäubung, Vdfl. mit schwarzer Mitte und schwarzen Punkten in Zelle 4 und 5, Htfl. mit rostbrauner Wurzel, Mittelbinde und Punkten vor dem Saum, und weißen, braungerandeten Punkten in Zelle 2, 3 und der Mitte.

256. *Dyma* Pl. Hesp. t. 569. 16 mm. Brasilien.

++ Glasflecken gelb, Htfl. unten gelbfleckig.

: Leib und Flügelwurzeln sind oben grün behaart, Vdfl. mit sehr kleinem Fleck in Zelle 1, 2 Punkten vor der Spitze; unten noch 5 gelbe Flecken. Htfl. unten an der Wurzel und am Saume braun, vor dem Saum mit einer breiten, hellgelben, von den braunen Rippen durchschnittenen Binde mit einer Reihe länglicher, brauner Flecken und gelben Fransen.

257. *Sulphurifera* HS. Prodr. 1869, p. 82 n. 49. — Pl. t. 469. 17 mm. Philippinen.

:: Vdfl. mit weißem Fleck in Zelle 1, drei gelben Punkten vor der Spitze. Unterseite braun. Alle Flügel sind vor dem Saum grau bestäubt und am Vorderrand gelb. Htfl. mit 3 blaßgelben Flecken vor der Mitte und einer solchen Fleckenbinde hinter derselben. Fransen gelb.

258. *Flavomarginatus* Sepp. Surin. Vlind. III, t. 142 (1850). Pl. t. 468. 20 mm. Surinam.

+++ Alle Flecken der Vdfl. sind weiß, vor der Spitze 3 Punkte. Unterseite veilgrau, vor dem Saum mit einer Reihe schwarzer Fleckchen, die auf den Htfln. bei Rippe 6 einen Winkel bilden.

: Htfl. unten mit dunkelgelbem, schwarz begrenztem Mittelfleck.

259. *Justinianus* Latr. Enc. Méth. IX, p. 760 n. 89 (1823). *Aletes* Hüb. Zutr. f. 731, 732 (1832). — HS. Prodr. 1869, p. 82 n. 50. — Pl. t. 465.
Almoda Hew. Descr. 1866, p. 499 n. 36. — Exot. 1869, f. 35. — Pl. t. 464. 15—18 mm. Brasilien.

:: Htfl. unten mit 3 oder 4 schwarzen Fleckchen in einer Querreihe vor der Mitte.

260. *Rezia* Pl. Hesp. t. 466. 15 mm. Brasilien.

— 50. Oberseite (meistens auch die untere) schwarz oder braun, Vdfl. mit weißen Glasflecken und Punkten, in der Mittelzelle ungefleckt, Htfl. oben selten, unten häufiger mit hellen Punkten.

/\ Zelle 1 oben ungefleckt.

| Vdfl. mit Punkten in Zelle 6, 7 und 8.

\/ Flecken in Zelle 2 groß, viereckig, glänzend weiß, in Zelle 3 klein, quer stehend. Unterseite lilagrau und hellbraun, Vdfl. von der Mitte bis zum Hinterrande schwarz.

§ Unterseite der Htfl. am Innenrand und Hinterwinkel hellbraun, ebenso der schmale Saum und ein breites Mittelband; letzteres schließt saumwärts noch eine Reihe Flecken der lila Grundfarbe ein.

261. *Elegantula* HS. Prodr. 1869, p. 82 n. 59. — Pl. t. 513. 19 mm. Brasilien.

§§ Unterseite der Htfl. einfach lilagrau oder hellbraun, mit einem feinen lichten Mittelpunkt und 6 solchen Punkten im Halbkreise.

262. *Quadrangula* HS. i. l. — Pl. t. 514. 18 mm. Brasilien.

V V Flecken in Zelle 2 und 3 gewöhnlich, meistens klein, der in Zelle 2 zuweilen — wohl nur beim ♂ — fehlend.

§ Htfl. mit weißen Fransen. Unterseite dunkelbraun.

+ Vdfl. in Zelle 2 mit herzförmigem Fleck; unten in Zelle 4 ein weißer Punkt. Saum aller Flügel unten lichter.

263. *Subcordata* HS. Prodr. 1869, p. 82 n. 60. — Pl. t. 515. 21 mm. Rio.

++ Unterseite gleichmäßig braun, nur die Mitte der Vdfl. geschwärzt.

: Vdfl. in Zelle 2 mit einem Querfleck. Htfl. unten in Zelle 4 und 5 mit hellem Fleck. ♀.

264. *Obeda* Butl. Tr. ent. Soc. 1870, p. 502. — Pl. t. 512. 23 mm. Venezuela.

:: Vdfl. in Zelle 2 ungefleckt, ♂ mit Narbe. Htfl. unten in Zelle 3 mit hellem Punkt.

265. *Aphilos* HS. Prodr. 1869, p. 76 n. 52. — Pl. t. 511. 20 mm. Venezuela.

§§ Htfl. mit dunklen Fransen.

+ Beiderseits schwarz.

: Vdfl. mit feinen Querstrichen in Zelle 2 und 3.

266. *Vellejus* Möschl. i. l. — Pl. Nachtr. 17 mm. Surinam.

:: Vdfl. nur unten mit feinen Punkten. Fühler fast so lang wie die Vdfl.

267. *Corisana* Möschl. i. l. — Pl. Nachtr. 14 mm. Surinam.

++ Vdfl. unten in Zelle 1 mit einem hellen Wisch.

: Vdfl. unten mit zwei kaum sichtbaren hellen Punkten in der Mittelzelle, Htfl. mit Punkten in der Mitte und in Zelle 2 und 3. Palpen schwarz.

268. *Norus* Pl. t. 518.
Maculata Edw. Pr. ent. Soc. Philad. IV, p. 202, t. 1, f. 6 (1865). 19 mm. New-Orleans.

:: Htfl. unten mit Punkten, in der Mitte und in Zelle 2, 3 und 4. Palpen weiß.

269. *Kasus* Möschl. Verh. d. z. bot. Ges. 1868, p. 213 n. 17. — Pl. Nachtr. 18 mm. Columbien.

::: Unterseite röthlichgrau, Htfl. unten mit Punkten in der Mitte und in Zelle 2, 3, 5 und 7. Palpen weiß.

270. *Theogenis* Capronnier Ann. Belg. XVII, p. 34, t. 1, f. 8 (1874). — Pl. t. 519. 15 mm. Laguayra.

V V V Vdfl. mit Flecken in Zelle 2 und 3 und einem Punkt in Zelle 4.

§ Htfl. unten braungrau, mit weißen Punkten in Zelle 2, 3 und 6.

271. *Fatuellus* Hpf. Verh. Berl. 1855, p. 643. — Mossamb. 1862, t. 27, f. 3, 4. — Pl. t. 517. 16 mm. Querimbo.

§§ Htfl. unten braun, ungefleckt.

272. *Olympia* Pl. Hesp. t. 516. — Mus. Berol. 5221. 22 mm. Brasilien.

|| Vdfl. mit Punkten in Zelle 6 und 7, zuweilen fehlt letzterer dem ♂.

V Vdfl. mit Flecken in Zelle 2 und 3, und einem Punkt in Zelle 4. Unterseite braungrau, Htfl. mit weißen, auch oben sichtbaren Punkten in Zelle 2 und 3.

273. *Diluta* HS. Prodr. 1869, p. 82 n. 55. — Pl. t. 510. 17 mm. Vaterland?

V V Vdfl. in Zelle 4 ungefleckt, zuweilen beim ♂ Zelle 2.

§ Htfl. unten mit 3 Punkten: in Zelle 2, 3 und 6, Vdfl. mit weißem Wisch in Zelle 1.

274. *Deleta* HS. Prodr. 1869, p. 82 n. 54. — Pl. t. 508. 17 mm. Vaterland?

§§ Htfl. unten mit 2 Punkten.

+ Die beiden Punkte stehen in Zelle 4, 5 und 7. Vdfl. unten am Hinterwinkel nicht heller.

275. *Duroca* Pl. Hesp. t. 509. — Mus. Berol. 5214. 22 mm. Rio.

++ Die beiden Punkte stehen in Zelle 2 und 3. Vdfl. unten am Hinterwinkel wenig lichter, beim ♂ in Zelle 2 ungefleckt.

276. *Grossula* HS. Prodr. 1869, p. 82 n. 56. — Pl. t. 507. 17—19 mm. Vaterland?

§§§ Htfl. unbezeichnet.

\+ Unterseite rothgrau, nur die Wurzel der Vdfl. schwarz, beim ♂ in Zelle 2 kein Fleck.

277. *Dedecora* Pl. Hesp. t. 571. 15 mm. Laguayra.

\+ + Unterseite braun, Zelle 1 der Vdfl. mit hellem Wisch.

: Vdfl. unten vor dem Saum lichter.

278. *Zeppa* Pl. Hesp. Nachtr. 16 mm. Surinam.

: : Vdfl. am Saum nicht lichter, beim ♂ mit nur einem Punkt vor der Spitze.

279. *Ilias* Pl. Stett. ent. Zeit. 1880, p. 355 n. 10. — Pl. t. 506. 13—14 mm. Aburi.

||| Vdfl. mit nur einem Glaspunkt vor der Spitze, in Zelle 2 und 3 mit Flecken, Querstrichen oder Punkten; der Fleck in Zelle 2 fehlt zuweilen — wohl nur beim ♂.

V Vdfl. unten in Zelle 1 mit weißlichem Fleck, in Zelle 2 und 3 mit viereckigen Glasflecken. Unterseite rehbraun, Vdfl. an der Wurzel schwarz, Htfl. mit weißen Punkten in Zelle 2 und 3, letztere auch oben sichtbar.

280. *Lydora* Pl. Hesp. t. 505. 16 mm. Venezuela.

V V Vdfl. in Zelle 1 ungefleckt.

§ Vdfl. in Zelle 2 mit einem Schrägstrich, in Zelle 3 mit einem Punkt. ♂ mit Narbe. Unterseite braun, Vdfl. auf der Mitte schwarz, Htfl. zuweilen mit kaum deutlichen, hellen Punkten in Zelle 2, 5 und 6.

281. *Degener* HS. i. l. — Pl. t. 504. 16 mm. Vaterland?

§§ Vdfl. in Zelle 2 mit sehr feinem Querstrich, in Zelle 3 und 6 sehr kleinen Punkten. Unterseite braun.

282. *Ibara* Pl. Nachtr. 15 mm. Madagascar.

§§§ Vdfl. in Zelle 2 und 3 mit Punkten.

\+ Unterseite gelblichgrau, Vdfl. auf der hintern Hälfte schwärzlich, Htfl. mit einem hellen Punkt in Zelle 3.

283. *Poutieri* Bsd. Faun. Mad. p. 66 n. 2, t. 9, f. 7 (1833). — Pl. t. Nachtr. 15 mm. Tintingue.

++ Unterseite der Htfl. veilgrau, in Zelle 2, 3, 6 und 7 mit lichten Punkten.

284. *Sameda* HS. Prodr. 1869, p. 82 n. 57. — Pl. t. 503. 18 mm. Vaterland?

+++ Unterseite rehbraun, Htfl. mit kaum sichtbaren hellen Punkten in Zelle 2, 3, 4, 5 und 6.

285. *Erebina* Hpf. i. l. — Möschl. Verh. d. z. b. Ges. 1878, p. 211 n. 15. — Pl. t. 502. 17 mm. Columbien, Brasilien.

§§§§ Vdfl. nur in Zelle 3 und 6 mit einem Punkt. Unterseite dunkelbraun.

+ Htfl. unten in Zelle 2 und 3 mit hellweißen Punkten. ♂ mit Narbe.

286. *Hemeterius* HS. Prodr. 1869, p. 76 n. 53. — Pl. t. 501. 17 mm. Vaterland?

++ Htfl. unbezeichnet.

287. *Parvipuncta* HS. i. l. — Pl. t. 500. 16 mm. Surinam.

|||| Vdfl. mit unbezeichneter Spitze.

V In Zelle 2 und 3 Glaspunkte. Leib und Flügelwurzeln sind oben braun. Unterseite rothbraun. ♂ mit Narbe.

288. *Naso* Fabr. Ent. Syst. Suppl. p. 431 (1798). — Latr. Enc. Méth. IX, p. 763 n. 101. — Pl. t. 499. 16 mm. Java.

V V In Zelle 2 und 3 Querstriche.

§ Leib und Flügelwurzeln sind oben grün behaart. Unterseite rothbraun.

289. *Cyrus* Pl. Hesp. t. 498. — Mus. Berol. 5225. 24 mm. Rio.

§§ Beiderseits kohlschwarz.

290. *Bistrigula* HS. Prodr. 1869, p. 83 n. 64. — Pl. t. 497. 18 mm. Laguayra.

Λ Λ Zelle 1 der Vdfl. mit hellem Fleck, der selten oben fehlt.

| Vdfl. vor der Spitze oben ungefleckt, unten mit sehr feinem weißen Punkt; in Zelle 1 und 3 ein Punkt, in Zelle 2 ein Querfleckchen. Unterseite schwarz, Htfl. mit einem Punkt in der Mitte und 3 in Zelle 2—5.

291. *Tersa* Möschl. Verh. d. z. b. Ges. 1878, p. 213 n. 18. — Pl. t. Nachtr. 15 mm. Columbien.

|| Vdfl. mit einem Punkt in Zelle 6, der selten fehlt; in Zelle 2 und 3 Glasfleckchen und in Zelle 1 ein trübes, gelbliches, unbeständiges Staubfleckchen, unten ist hier ein großer, blaßgelber Längsfleck. Unterseite rehbraun, Vdfl. auf der Mitte schwarz, Htfl. in Zelle 2 und 3 zuweilen mit weißen, auch oben sichtbaren Punkten. Fransen hellbraun.

292. *Dama* HS. Prodr. 1869, p. 80 n. 31. — Pl. t. 522. 17 mm. Vaterland?

||| Vdfl. mit Punkten in Zelle 6, 7 und 8; letztere zuweilen fehlend.

V Auch in Zelle 4 der Vdfl. ein Glaspunkt.

§ Unterseite gelblichgrau, Htfl. mit weißen Punkten.

\+ Vdfl. oben in Zelle 1 mit gelbem Fleck. Htfl. unten in Zelle 2, 3 und 6 mit Punkten.

293. *Borbonica* Bsd. Faun. Mad. 1833, p. 65 n. 3, t. 9, f. 5, 6. — Trimen Rhop. 1862, p. 303. — Pl. t. 323. 18 mm. Bourbon.

++ Vdfl. in Zelle 1 mit weißem Fleck. Htfl. in Zelle 2 und 3 oben und unten mit sichtbaren Punkten.

294. *Bononia* Hew. Descr. 1868, p. 29 n. 16. — Exot. 1876, f. 75, 76. — Pl. Nachtr. 14 mm. Singapore.

§§ Unterseite braun. Glasflecken gelblich.

295. *Philippina* HS. Prodr. 1869, p. 81 n. 48. — Pl. t. 524. 18 mm. Chiriqui.

V V In Zelle 4 der Vdfl. kein Glaspunkt,

§ aber unten ein weißer Punkt. Unterseite grau, Htfl. mit weißlichen Längsfleckchen in Zelle 2—7.

296. *Cornelius* Latr. Enc. Méth. IX, p. 764 n. 104. — HS. Cuba 1865, p. 19. — Pl. t. 525. 18 mm. Cuba.

§§ Zelle 4 der Vdfl. auf beiden Seiten unbezeichnet. Unterseite röthlichgrau, Htfl. mit einer Reihe lichter Staubflecken in Zelle 2—6 und solchem Mittelfleck.

297. *Tripuncta* HS. Prodr. 1869, p. 82 n. 58. — Cuba 1865, p. 17. — Pl. t. 526. 17 mm. Cuba.

|||| Vdfl. mit 3 Spitzpunkten, in Zelle 2 und 3 Glasflecken; in Zelle 1 ein kleiner lichter Punkt, zuweilen nur unten. Unterseite der Htfl. mit einer Reihe weißer Punkte.

V Unterseite veilgrau, mit weißen Rippen.

§ Zelle 1 der Vdfl. nur unten mit weißem Punkt. Htfl. unten mit einem Bogen von 6 Punkten in Zelle 2—7.

298. *Geïsa* Möschl. Verh. d. z. b. Ges. 1878, p. 216. — Pl. t. 467. 14 mm. Columbien.

§§ Zelle 1 der Vdfl. oben mit gelbem Punkt, unten mit zwei übereinander. Htfl. unten mit 5 Punkten im Bogen von Zelle 2—6.

299. *Ancus* Möschl. Verh. d. z. b. Ges. 1878, p. 214 n. 19. — Pl. Nachtr. 15 mm. Columbien.

V V Unterseite veilbraun mit dunklen Rippen. Zelle 1 der Vdfl. oben mit gelbem Punkt, unten mit großem gelben Wisch. Glasflecken blaßgelb. Htfl. mit 5 Punkten.

300. *Lucifer* Hüb. Zutr. f. 579, 580 (1825). — HS. Prodr. 1869, p. 77 n. 60. — Pl. t. 527. 16 mm. Surinam.

||||| Vdfl. mit 4 Glaspunkten vor der Spitze in Zelle 6—9; in Zelle 1 ein gelbes Fleckchen, in Zelle 2 und 3 Glasflecken. Unterseite dunkel rothbraun.

V Htfl. unbezeichnet.

301. *Favetta* Pl. Hesp. Nachtr. 19 mm. Chiriqui.

V V Htfl. unten in Zelle 2 und 3 mit gelbem Punkt, der letzte auch oben. Vdfl. noch in Zelle 4 mit einem Punkt.

302. *Gura* Pl. Hesp. t. 528. 20 mm. Chiriqui.

— 51. Oberseite schwarzbraun, Leib und Flügelwurzeln meist grün behaart. Vdfl. mit weißen oder gelblichen Glasflecken, mindestens in Zelle 2, 3 und der Mittelzelle, hier selten nur unten mit weißem Fleck. Htfl. zuweilen mit Glasflecken, auf der Unterseite oft mit hellen Punkten.

Λ Mittelzelle der Vdfl. nur mit einem Punkt oder Strich am Hinterrande.

| Fransen (wenigstens zum Theil) dunkel. Zelle 1 der Vdfl. mit hellem Fleck.

V Vdfl. mit 4 Glasfleckchen vor der Spitze; in Zelle 4 und 5 feine Punkte. Htfl. in Zelle 3 mit Punkt.

303. *Complana* HS. Prodr. 1869, p. 75 n. 38. — Pl. t. 529. 16 mm. Nicaragua.

V V Vdfl. mit 2 Spitzpunkten, von denen zuweilen der in Zelle 7 fehlt; in Zelle 4 und 5 keine Punkte.

§ Der Glasfleck in Zelle 2 der Vdfl. ist dreieckig, der weiße Längsfleck in Zelle 1 steht unten in einem hellbraunen Wisch. ♂ mit Narbe und einem Strich in der Mittelzelle, dieser beim ♀ nur unten; ♂ mit 2, ♀ mit einem Spitzpunkt. Unterseite braun, beim ♀ hellveilgrau bestäubt, Htfl. unten mit 2 lichten Punkten in Zelle 2 und 3.

304. *Corope* HS. Prodr. 1869, p. 76 n. 48. — Pl. t. 530. 20—22 mm. Mexico, Süd-Amerika.

§§ Der Glasfleck in Zelle 2 ist viereckig, in Zelle 1 oben ein Punkt, vor der Spitze zwei. Htfl. unten violettbräunlich, unbezeichnet.

305. *Eteocla* Pl. Hesp. t. 531. — Mus. Berol. 5232. 17 mm. Rio.

§§§ In Zelle 2 ein Schrägstrich, in Zelle 3 ein Punkt, in der Mittelzelle ein Längsstrich, zuweilen darüber noch ein verloschener Punkt, und ein solcher in Zelle 1 beim ♀. ♂ mit einem, ♀ mit 2 Spitzpunkten. Unterseite hell lila- oder veilgrau, Vdfl. mit weißlichem Wisch in Zelle 1, Htfl. mit einem lichten Punkt in der Mitte und 6 im Halbkreise. Palpen weiß.

306. *Orope* Capronnier Ann. Belg. 1874, p. 34. — Pl. t. 533. *Corope* HS. Prodr. 1869, p. 80 n. 37. ♀. 15—17 mm. Brasilien.

V V V Vdfl. vor der Spitze mit einem Punkt oder unbezeichnet, in Zelle 1 ein verloschener Strich, unten mit keilförmigem lichten Wisch. Unterseite hellbraun oder schwarzgrün. Htfl. mit einigen undeutlichen hellen Längsfleckchen.

307. *Neroides* HS. Prodr. 1869, p. 81 n. 38. — Pl. t. 534. 19 mm. Vaterland?

|| Fransen weiß. Vdfl. in Zelle 1 ungefleckt, in Zelle 2 ein Quer-, in Zelle 3 ein Längs-Fleckchen, beide stehen winklig an einander, in der Mittelzelle ein Punkt, vor der Spitze einer oder zwei. ♂ mit schwarzer Narbe. Oberseite mattbraun, Unterseite heller, Htfl. mit weißem Punkt in der Mitte und 5 in einer Bogenreihe.

308. *Pupillus* HS. i. l. — Pl. t. 532. 15 mm. Vaterland?

/\ /\ Mittelzelle der Vdfl. nur mit einem Punkt oder Strich am Vorderrande, der zuweilen fehlt.

| Htfl. ohne Glasflecken.

\/ Vdfl. in Zelle 4 ohne Glaspunkt.

§ Vor der Spitze 3 Glaspunkte.

+ Zelle 1 beiderseits unbezeichnet, zuweilen fehlt der Punkt in der Mittelzelle. Ober- und Unterseite sind einfarbig braun.

309. *Caffraria* HS. i. l. — Pl. t. 535. 13—15 mm. Cafferland.

++ Zelle 1 unten mit weißlichem Wisch.

: Der Glaspunkt in Zelle 6 ist vorgerückt, Zelle 1 oben ungefleckt. Unterseite braun, Htfl. mit 4 weißen Punkten in Zelle 2—6.

310. *Autumna* Weym. i. l. — Pl. Nachtr. 18 mm. Mittel-Amerika.

:: Die 3 Spitzpunkte stehen in schräger Linie, Zelle 1 oben mit verloschenem Fleck. Unterseite veilgrau, hellbraun staubig.

311. *Neriena* Pl. Hesp. t. 536.
Nero HS. Prodr. 1869, p. 81 n. 39. 16 mm. Vaterland?

§§ Vor der Spitze 2 Punkte — unten 3. — Zelle 1 ungefleckt, die Glasflecken in Zelle 2 und 3 sind länglich und stehen etwas übereinander. Unterseite braungrau, Vdfl. mit einer, Htfl. mit zwei Reihen matter Flecken vor dem Saum.

312. *Homolea* Hew. Descr. 1868, p. 29 n. 15. — Exot. 1876, f. 77, 78. — Pl. Nachtr. 16 mm. Singapore.

§§§ Vor der Spitze ein Punkt in Zelle 6, in Zelle 1 oben ein Punkt, unten ein Strich. Oberseite mattbraun, Unterseite grau hellbraunstaubig, Htfl. mit bräunlicher Wurzel, um die Mitte mit 6 braunen, weißgekernten Flecken in Zelle 2—6.

313. *Holtzi* Pl. Hesp. Nachtr. 17 mm. Angola.

V V Zelle 4 der Vdfl. mit einem Glaspunkt, in Zelle 1 oben ein gelber, unten weißer Punkt, 3 vor der Spitze. Unterseite gelblichgrau. Htfl. in Zelle 2, 3 und 7 mit weißen, braun umzogenen Punkten.

314. *Zelleri* Led. Verh. d. z. b. Ges. 1855, p. 194, t. 5, f. 1. — Pl. t. 537. 17 mm. Beirut, Cypern.

|| Htfl. mit 4, nur durch die Rippen getrennten, weißen Glasflecken in etwas schräger Linie von Zelle 2—4 und 5. Vdfl. in Zelle 1 ungefleckt, in Zelle 4, 6 und 7 kleine Fleckchen. Oberseite graubraun, Unterseite bräunlichgrau.

315. *Dalima* Pl. Hesp. t. 538. 19 mm. Brasilien.

Λ Λ Λ Mittelzelle der Vdfl. mit getheiltem Fleck oder 2 Punkten übereinander.

| Htfl. ohne besondere Auszeichnung.

V ♂ ohne Narbe?

§ Htfl. mit einer Reihe durch die Rippen getrennter Glasflecken von Zelle 2—4 und 5. Vdfl. in Zelle 1 ungefleckt, in Zelle 4 ein Punkt, vor der Spitze 3.

+ Vdfl. mit gespaltenem Fleck in der Mittelzelle.

316. *Guttatus* Brem. & Gr. Nd. China 1853, p. 10 n. 43. — Ménétr. Cat. Petrop. 1855, t. 5, f. 4. — Pl. t. 539. 19 mm. Peking.

++ Zwei feine Punkte in der Mittelzelle.

317. *Intermedia* HS. i. l. — Pl. t. 540. 14 mm. Java.

§§ Htfl. ohne Glasflecken, unten mit hellem Mittelpunkt und einer solchen Bogenreihe. Vdfl. in Zelle 1 mit verloschenem Punkt, in Zelle 4 ungefleckt.

+ 3 Spitzpunkte. Unterseite grau, die Punkte der Htfl. sind verloschen.

318. *Dispersa* HS. Prodr. 1869, p. 77 n. 56. — Pl. t. 541. 13 mm. Cuba.

++ 2 Spitzpunkte, in Zelle 2 ein Schrägstrich, in Zelle 1 unten ein weißer Punkt. Unterseite braungrau, die Punkte der Htfl. sind fein und scharf.

319. *Philerope* Pl. Hesp. t. 542.
Corope HS. Prodr. 1869, p. 80 n. 17. ♂. 17 mm. Brasilien.

§§§ Htfl. mit einem kleinen weißen Fleck in Zelle 4 und 5, unten noch 2 in Zelle 3 und 6, mit diesem im Winkel. Vdfl. mit 2 weißen Flecken in Zelle 1, einem größern am Hinterrande und einem kleinen am Vorderrande, an dem in Zelle 2, ein kleiner in Zelle 4, und 3 vor der Spitze.

320. *Alice* Pl. Hesp. t. 543. — Mus. Berol. 5217. 25 mm. Mergui, Philippinen.

V V ♂ mit einer Narbe, welche von der Wurzel entfernter schräg durch Zelle 1 gegen den Glasfleck der Zelle 2 gerichtet ist. In Zelle 1 hat das ♂ keinen hellen Fleck, das ♀ zwei, einen größern am Hinter-, einen kleinen am Vorderrande.

§ Htfl. mit dreitheiligem Glasfleck hinter der Mitte. Vdfl. mit einem Punkt in Zelle 4, zwei vor der Spitze.

321. *Feralia* Hew. Descr. 1868, p. 31 n. 20. — Exot. 1869, f. 32. — Pl. t. 544. 19 mm. Java.

§§ Htfl. mit einigen Glaspunkten oder ohne diese.

+ Vdfl. mit 3 Punkten vor der Spitze, einem in Zelle 4.

: Htfl. auf der Unterseite mit einem weißen Punkt in der Mitte und mehreren in den Zellen, doch nicht beständig.

! Htfl. oben in Zelle 4 und 5 zwei Glaspunkte, der größere in Zelle 4, daneben noch einige kleine.

322. *Mahopani* Wlgr. Lep. Caff. 1857, p. 48. — Trim. Rhop. 1866, p. 304. — Pl. t. 545. (Subhadra).
Micipsa Trim. Tr. ent. Soc. III, I, p. 290 (1864).
Mahopani Kirby Cat. 1871. 18—20 mm. Natal.

!! Htfl. mit den Punkten wie bei voriger Art, doch fast weißen Fransen. Unterseite schwarzgrau.

323. *Lodra* Pl. Stett. ent. Zeit. 1879, p. 355 n. 11. — t. 546. 17—18 mm. Eninga.

!!! Die Punkte der Htfl. sind in der Größe kaum verschieden, auf der Oberseite erscheint höchstens ein Punkt. Unterseite gelblichgrau. Palpen weiß.

324. *Mathias* Fabr. Ent. Syst. Suppl. p. 433 (1798) — Latr. Enc. Méth. IX, p. 751 n. 61 (1823). — Butl. Cat. Fabr. 1870, t. 3, f. 6. — Pl. t. 547.
Thrax Hüb. Exot. II, t. 363. — Led. Verh. d. z. bot. Ges. 1855, t. 1, f. 9, 10. 17—20 mm. Süd-Asien.

!!!! Die Punkte der Htfl. sind braun gerandet. Das ♀ hat in Zelle 1 der Vdfl. unten an Stelle der beiden Flecken einen gelben Wisch.

325. *Julianus* Latr. Enc. Méth. IX, p. 763 n. 99 (1823). — Pl. t. 548. 17 mm. Silhet.

!!!!! Die Punkte der Htfl. sind matt. Vdfl. unten gegen den Hinterrand bis zum Hinterwinkel schwärzlich. Halskragen weiß.

326. *Ella* Pl. Hesp. t. 549. 15 mm. Java.

:: Htfl. auf der Unterseite mit 2 weißen Punkten in der Mitte und einer Bogenreihe in Zelle 2c—7.

327. *Consanguis* HS. i. l. — Pl. t. 550. 17 mm. Java.

::: Htfl. unbezeichnet, violettbraun.

328. *Credula* HS. i. l. — Pl. t. 551. 20 mm. Brasilien.

++ Vdfl. mit 2 Punkten vor der Spitze, einem in Zelle 4.

: Htfl. unbezeichnet. Fransen hellbraun. Vdfl. unten hinter der Mitte nahe am Vorderrande mit noch einem weißen Punkt, wodurch die 8 Fleckchen hier einen ovalen Kreis bilden.

329. *Brunnea* Snell. Tydsch. f. Ent. XIX, t. 7, f. 4 (1876). — Pl. Nachtr. 20 mm. Java.

:: Htfl. unten mit schwachen, weißen Punkten in Zelle 2—6. Fransen grau. Vdfl. in Zelle 2 und 3 mit feinen Schrägstrichen.

330. *Balarama* Pl. Hesp. t. 552. 16 mm. Philippinen.

|| Die Htfl. sind oben fast ganz, die Vdfl. an der Wurzel pelzartig, lang grünlich, wie auch der Leib behaart. Oberseite braun, Vdfl. mit 6 gerundeten, gelblichen, paarweise stehenden Glasflecken in Zelle 2 und 3, zwei kleineren in der Mitte und zwei des-

gleichen vor der Spitze. Unterseite braungrau, Vdfl. auf der Mitte schwarz, die beiden Glasflecken sind vereint, vor dem Saum aller Flügel zieht ein sehr wenig lichteres Fleckenband hin. *)

331. *Murdava* Moore Pr. Zool. Soc. 1865, p. 784. — Pl. t. 553 (Weymeri). 18—20 mm. Calcutta.

||| Htfl. oben auf der Mitte mit großem, eirundem, aufgebauschtem schwarzen Fleck mit heller Einfassung. Oberseite braun, Vdfl. mit einem kleinen weißen Punkt in Zelle 1, Glasflecken in Zelle 2 und 3, einem Punkt in Zelle 4, zwei vor der Spitze und zwei in der Mitte. Unterseite gleich der oberen braun, Vdfl. mit großem hellgrauen Spiegelfleck am Hinterrande, mit braunem Kern auf Zelle 1. Htfl. zeichnungslos. Leib grün behaart.

332. *Oceia* Hew. Descript. 1868, p. 31 n. 22. — Pl. t. 555. ♂. 19 mm. Philippinen.

|||| Htfl. mit haarförmigen, besonders am Hinterwinkel sehr langen Fransen. Oberseite braun, Vdfl. mit großem Glasfleck in Zelle 2, einem kleinen in Zelle 3; in Zelle 4 ein feiner Schrägstrich, vor der Spitze 2 Punkte; in der Mittelzelle liegt ein aufwärts gekrümmter Strich mit einem Punkt über seinem äußeren Ende über dem Glasfleck in Zelle 2. Unterseite veilgrau, mit großem weißlichen Wisch in Zelle 1.

333. *Protoclea* HS. Prodr. 1869, p. 75 n. 44. — Pl. t. 554. 20 mm. Vaterland?

Λ Λ·Λ Λ Mittelzelle der Vdfl. mit ungetheiltem Glasfleck. Zelle 4 ohne Punkt.

| Vdfl. mit 3 Spitzpunkten, der in Zelle 8 ist unbeständig.

V Zelle 1 ist oben ungefleckt. In Zelle 2 und 3 viereckige Glasflecken.

§ Htfl. oben mit 2 weißen Punkten nebeneinander in Zelle 4 und 5,

---

*) Die Narbe bei den 10 verzeichneten Arten dieser Gruppe V V steht am steilsten bei *Feralia;* dann folgen *Brunnea, Credula, Mahopani, Lodra, Mathias, Julianus;* noch schräger liegt sie bei *Ella, Consanguis* und *Balarama;* bei *Feralia* und *Credula* ist sie weiß, bei den 4 hier zuletzt genannten schwarz, bei den übrigen grau.

unten noch mit Punkten in Zelle 2 und der Mitte. Vdfl. unten an der Spitze und in Zelle 1 mit weißlichem Wisch.

334. *Osca* Pl. Hesp. t. 537. — Mus. Berol. 5219. 18 mm. Caracas.

§§ Htfl. oben unbezeichnet, unten mit verschwindend kleinen Punkten in der Mitte und in Zelle 3. Vdfl. mit saumwärts ausgerandetem Mittelfleck.

335. *Cubana* HS. Corresp. 1865, p. 55 n. 14. — Cuba p. 19. — Prodr. 1869, p. 80 n. 33. — Pl. t. 556. 18 mm. Cuba.

V V Zelle 1 oben mit weißem Punkt, unten mit großem Wisch, vor der Spitze 2 oder 3 Punkten, der Mittelfleck ist eingeschnürt. Htfl. unten mit einem bleichen verloschenen Fleck in der Mitte und zwei Reihen vor dem Saum.

336. *Camerona* Pl. Stett. ent. Zeit. 1879, p. 356 n. 12. — t. 558. 16—18 mm. Bonjongo.

|| Vdfl. mit 2 Spitzpunkten; in Zelle 1 oben ein helles Fleckchen, unten ein Wisch, der Fleck in der Mittelzelle ist mehr oder weniger eingeschnürt.

V In Zelle 1 ein dunkelgelber Strich, Glasflecken gelblich, der in Zelle 2 steht unter dem der Mitte. ♂ mit Narbe. Htfl. oben und unten in Zelle 2, 3 und 4 mit gelben Punkten, unten auch in der Mitte. Flügel gestreckt.

337. *Sabaea* Pl. Hesp. t. 560. 17 mm. Brasilien.

V V In Zelle 1 ein weißer Punkt. Htfl. unbezeichnet. Unterseite veilgrau.

338. *Ulrica* Pl. Hesp. t. 561. — Mus. Berol. 5231. 17 mm. Rio.

||| Vdfl. mit einem Spitzpunkt, in Zelle 1 oben ohne Fleck. Vorderrand bis zur Mitte rothbraun. Htfl. oben in Zelle 4 und 5 mit gelbem Punkt, unten auch in Zelle 1c, 2 und 3 sehr kleinen. Unterseite lilagrau, Vdfl. von der Mitte zum Hinterrande schwarz, mit mattem Fleck.

339. *Xanthosticta* Hpf. Mus. Berol. 5220. — Pl. t. 562. 17 mm. Parà.

— 52. Oberseite braun. Vdfl. mit gelben Glasflecken, mindestens in Zelle 2 und 3, auch auf der Unterseite in Zelle 1 stets mit gelbem Fleck. Htfl. meistens mit gelben Punkten.

/\ Vdfl. mit Mittelzellenfleck und einem länglichen Fleck auf der Oberseite in Zelle 1.

| Htfl. mit 1—2 gelben Punkten.

\/ Zelle 4 der Vdfl. mit einem Punkt, vor der Spitze 3 Punkte in Zelle 6 bis 8, die beiden letzten sehr klein, der kleine Fleck in Zelle 1 ist auf beiden Flügelseiten gleich, der in Zelle 2 ist gestreckt, steht zum Theil unter dem gespaltenen der Mitte, und stößt an den viereckigen in Zelle 3. Htfl. mit einem Doppelpunkt in Zelle 4 und 5. Unterseite bräunlichgrau.

340. *Lubricans* HS. Prodr. 1869, p. 75 n. 34. — Pl. t. 563. 17 mm. Vaterland?

\/ \/ Zelle 4 der Vdfl. unbezeichnet.

§ Zwei Punkte vor der Spitze. Der Fleck in Zelle 2 ist gestreckt und steht zum Theil unter dem der Mitte, zum Theil unter dem der Zelle 3. Unterseite rothbraun.

+ Mittelzellenfleck gespalten, der in Zelle 1 lang, oben und unten gleich. Htfl. mit Punkten in Zelle 2 und 3, unten auch in der Mitte.

341. *Complanula* HS. Prodr. 1869, p. 74 n. 33. — Pl. t. 564. 17 mm. Chiriqui.

++ Mittelfleck ungespalten, der in Zelle 1 ist oben sehr klein, unten groß und bis zum Hinterwinkel gestreckt. Htfl. mit einem Punkt in Zelle 3.

342. *Lucasi* Fabr. Syst. Ent. III, I, p. 339 n. 290 (1793). — Latr. Enc. Méth. IX, p. 751 n. 60 (1823). — Butl. Cat. Fabr. 1870, t. 3, f. 4. — Pl. t. 565. (Yema). 17 mm. Mittel-Amerika.

§§ Ein Punkt vor der Spitze der Vdfl. Der Fleck in Zelle 1 ist keilförmig, oben rothgelb, die 3 Glas-

flecken in Zelle 2, 3 und der Mitte sind hellgelb. Htfl. mit 2 Punkten an der Querrippe. Unterseite lila, die Mitte der Vdfl. braun.

343. *Silaceus* Möschl. Verh. d. z. b. Ges. 1876, p. 334. — Pl. t. 566 (Lilaceus). 18 mm. Surinam.

|| Htfl. oben unbezeichnet, unten braunroth, vor und hinter der Mitte veilgrau bestäubt, mit breitem schwärzlichen Keil vom Hinterwinkel zur Wurzel. Vdfl. in Zelle 1 oben mit einem kleinen gelben Strich, unten mit sehr großem Fleck; in Zelle 2 ein großer Glasfleck unter dem kleinern eingeschnürten der Mittelzelle, in Zelle 3 und 4 zwei gleich große Glasflecken, nur durch Rippe 4 getrennt. Der Vorderrand bis zur Mitte, oben die Palpen, der Kopf, der Halskragen und die Schulterdecken sind braunroth, ebenso der Vorderrand und die Spitze der Vdfl. unten.

344. *Verticalis* HS. i. l. — Pl. t. 567. ♀. 18 mm. Brasilien.

Λ Λ Vdfl. ohne Glasfleck in der Mittelzelle, auch in Zelle 1 oben ungefleckt, unten mit großem gelben Fleck, Zelle 2 mit fast halbmondförmigem rundlichen Fleck; entfernt davon in Zelle 3 und 4 zwei kleinere übereinander; alles Uebrige ist wie bei voriger Nummer, (wahrscheinlich das ♂ dazu).

345. *Commodus* Pl. Hesp. t. 568. ♂. 18 mm. Brasilien.

— 53. Htfl. unten grau, mit brauner, meistens stark gebrochener Binde, brauner Wurzel und Bestäubung, oder vorherrschend braun mit grauer Bezeichnung, oben ungefleckt. Oberseite schwarzbraun. Vdfl. mit meistens weißen, oft sehr schwachen Glasflecken, die auch zuweilen bis auf die 3 Punkte vor der Spitze fehlen.

Λ Vdfl. mit gespaltenem Glasfleck in der Mittelzelle, darunter der ziemlich große in Zelle 2, auswärts ein kleiner in Zelle 3; Zelle 4 und 5 sind ungefleckt, in Zelle 1 steht oben ein sehr kleiner, unten ein großer gelber Längsfleck, und vor der Flügelspitze veilgrau. Htfl. unten veilgrau, in Zelle 7 nahe der Wurzel ein brauner Punkt, eine breite Mittelbinde, der Hinterwinkel und ein Schatten vor dem Saum sind ebenfalls braun.

346. *Coscinia* HS. Corresp. 1865, p. 54 n. 9. — Cuba p. 18. — Pl. t. 582.
Brettus HS. Prodr. 1869, p. 76 n. 47.
Aegialea Prittw. i. l. 17—18 mm. Brasilien, Cuba.

/\ /\ Vdfl. mit einem Glaspunkt am Vorderrand der Mittelzelle, der zuweilen unbeständig ist.

| Glasflecken gelb. Vdfl. mit dunkelgelbem Fleck in Zelle 1, Glasflecken in Zelle 2 und 3; in Zelle 6 und 7 vor der Spitze Punkte. Fransen gelb, die der Vdfl. gescheckt. Htfl. unten veilgrau, mit ockergelber Bestäubung und Zimmetbraun, so die Hälfte des Vorderrandes zur Wurzel, mit einem kleinen gelben Fleck in Zelle 7.

347. *Telata* HS. Prodr. 1869, p. 81 n. 43. — Pl. t. 484.
Apellus Kaden i. l. 13 mm. Laguayra.

|| Glasflecken weiß. Vdfl. mit unbeständigem Fleck in Zelle 1; keine Glasflecken in Zelle 3 und 4, drei Punkte vor der Spitze.

\/ Fühler lang und dünn.

§ Vdfl. auf der Mitte des Vorderrandes mit 1 bis 3 weißen Punkten übereinander. Htfl. bräunlichgrau, vor der Mitte mit hellgrauer Querbinde, welche zwischen Rippe 1b und 6 breit keilförmig zur Wurzel fließt, hinter der Mitte zwischen Rippe 1b und 4 mit hellgrauem Fleck.

348. *Tyrtaeus* Pl. Hesp. t. 581. 11 mm. Laguayra.

§§ Vdfl. am Vorderrande der Mittelzelle mit einem kurzen Längsstrich; in Zelle 2 ein kleiner Querfleck, in Zelle 3 ein Punkt. Htfl. unten braungrau, vor der Mitte mit hellröthlichgrauem Dreieck, darin in Zelle 7 ein dunkler Punkt, hinter der Mitte ein kurzes, hellröthlichgraues Querband.

349. *Edata* Pl. Hesp. t. 580. 14 mm. Laguayra.

\/ \/ Fühler halb so lang wie die Vdfl.

§ Htfl. unten veilgrau, Vorderrand, Wurzel und Innenrand bräunlich. Auf der Mitte von Zelle 7 steht ein beiderseits braun eingefaßter, quadratischer Fleck der helleren Grundfarbe, vom Außenwinkel desselben, von Rippe 7 bis

in Zelle 1c erstreckt sich ein braunes Querband, und zwischen diesem und dem Saum, in letzteren verflossen, ein brauner Schatten. Fransen bräunlichweiß.

+ Fühler mit schwacher Kolbe.

350. *Phocylides* Pl. Hesp. t. 578. 14 mm. Laguayra.

++ Fühler mit starker Kolbe. Der Glaspunkt in der Mittelzelle der Vdfl. fehlt zuweilen, ebenso unbeständig ist ein weißer Fleck in Zelle 1.

351. *Accius* Abbot 1797, t. 23. — Pl. t. 575.
Nero Latr. Enc. Méth. IX, p. 752 n. 63 pt. (1823).
Monoco Scudd. Proc. Essex Inst. 162, p. 178 n. 80. (Leroma).
Nortoni Edw. Tr. Amer. ent. Soc. 1867, p. 287.
Punctella Grote & Robin. Ann. Lyc. Nat. Hist. 1867. 18 mm. Nord-Amerika.

§§ Htfl. unten veilgrau, an der Wurzel und am Vorderrande rostbraun, durch die Mitte vom Vorderrand bis in Zelle 1c zieht ein rostbraunes Band, es ist auswärts schwach ockergelb begrenzt und in Zelle 6 und 7 ebenso gefleckt. ♂ mit bogenförmiger grauer Narbe, ohne Glaspunkt in Zelle 2 und der Mittelzelle. ♀ mit mattem Fleck in Zelle 1.

352. *Parumpunctata* HS. Prodr. 1869, p. 76 n. 51. — Pl. t. 579. 17 mm. Brasilien, Laguayra.

§§§ Htfl. unten grau, braunstaubig, Wurzel und Vorderrand braun, in Zelle 7 nahe der Wurzel ein weißer Punkt, über die Mitte eine nach innen hohle, auswärts winkelige, stufige, braun begrenzte Binde der Grundfarbe. Oberseite der Flügel grau, dicht braun bestäubt, die vorderen mit Glaspunkten in Zelle 3, 6, 7, 8 und der Mittelzelle, unten in Zelle 2 mit einem Querstrich.

353. *Hianna* Scudd. Proc. Boston Soc. XI, p. 382 n. 92 (1868). (Leroma). — Pl. t. 574. 15 mm. Massachusetts.

Λ Λ Λ Vdfl. ohne Glasfleck in der Mittelzelle.

| Fransen ungescheckt.

V Zelle 4 und 5 der Vdfl. ungefleckt,

§ desgleichen Zelle 1.

+ Htfl. mit glattem Saum, unten rostbraun, gegen den Saum veilgrau

bestäubt, mit dunklen Rippen, dunkler Wurzel, und 2 dunklen, gebogenen Querbinden. Vdfl. in Zelle 2 und 3 mit kleinen, querstehenden Glasflecken und vor der Spitze 1—3 Punkten, zuweilen ganz ungefleckt. ♂ mit schwacher Narbe.

354. *Cannae* HS. Prodr. 1869, p. 83 n. 61. — Pl. t. 520. 15 mm. Laguayra.

++ Htfl. mit schwach welligem Saum, unten veilgrau, am Hinterrande bis Rippe 2 hellbraun, am Vorderrande breit braun, in Zelle 7 mit 2 veilgrauen Flecken, hinter der Mitte 2 braunen Querbinden von Zelle 6 bis 2. Vdfl. mit 3 Glaspunkten vor der Spitze und unten einem sehr kleinen weißen Punkt in Zelle 3. ♂.

355. *Lochius* Pl. Hesp. t. 576. 16 mm. Laguayra.

§§ Zelle 1 der Vdfl. mit weißlichem Fleck, in Zelle 2 und 3 Querfleckchen. Htfl. unten rothbraun, in der Mitte und am Saum veilgrau bestäubt, mit 2 rostgelben Flecken am Vorderrande und einer solchen Querbinde hinter der Mitte.

356. *Dido* Pl. Hesp. t. 577. 16 mm. Venezuela.

V V Zelle 4 und 5 der Vdfl. mit hellen Flecken. ♂ mit breiter, schwarzer, nach innen rostgelb begrenzter Narbe, in Zelle 2 einem Quer-, in Zelle 3 einem Längsfleck, in Zelle 4, 6, 7 und 8 sind Punkte, alle trübe. ♀ mit gespaltenem Fleck in Zelle 1 und hellen Flecken in den anderen Zellen. Auf der Unterseite der Vdfl. sind ♂ und ♀ gleich. Htfl. unten hellbraun, am Innenrande schwärzlich, gegen die Wurzel, am Vorderrande und am Saum lilagrau; ein gleichfarbiger ovaler, zuweilen mit dieser Farbe am Vorderrande verbundener Fleck liegt von Rippe 1b bis 6, hinter der Mitte.

357. *Athenion* Hüb. Verz. 1816 n. 1130. — Exot. II, t. 361. — Pl. t. 583. 14 mm. Brasilien.

|| Fransen gescheckt. Oberseite braungrau. Vdfl. in Zelle 1 mit weißlichem Fleck.

V Htfl. unten braungrau, mit hellgrauen Rippen; gegen die Wurzel 3 kleine, runde, hellgraue Flecken, ein großer vor dem Vorderwinkel vom Vorderrande bis Rippe 6, weiter saumwärts von Rippe 6 bis Rippe 1b ein noch größerer Querfleck und am Saum eine Reihe kleiner hellgrauer Flecken. Der Fleck in Zelle 1 ist gelb. Fransen weißgelb, braun gescheckt.

358. *Catocala* HS. Prodr. 1869, p. 81 n. 44. — Pl. t. 485. 15 mm. Vaterland?

V V Htfl. unten bräunlichweiß, mit schmalem mattbraunen Keil zwischen Rippe 1a und 1b, einem solchen Fleck am Vorderrande, einem am Vorderwinkel und einem neben der Mitte zwischen Rippe 1b und 4. Auf der Oberseite sind die Vdfl. am Vorderrande nußbraun, bis an die Glasflecken dunkelbraun und dann zum Saum fahl; die Htfl. am Vorderrand dunkelbraun, auf der Wurzelhälfte mattbraun und vor dem Saum fahl. Fransen schmutzigweiß, braun gescheckt.

359. *Judas* Pl. Hesp. t. 584. 13 mm. Neu-Freyburg.

— 54. Beiderseits grau, braun bestäubt, auf der Wurzelhälfte und gegen den Innenrand der Htfl. dichter. Rippen braun. Vdfl. mit 5 feinen weißen Glaspunkten: in Zelle 3, 6, 7, 8 und in der Mittelzelle. Htfl. unten unbezeichnet. Oben ist der Leib braun. Palpen und Fransen sind weiß. ♂ mit schwarzer Narbe.

360. *Grotei* Pl. Hesp. t. 573 (ob Hianna Scudd.?) 15 mm. Union.

B. Fühler — fast stets — weniger als halb so lang wie die Vdfl., ihre Kolbe ist lang eiförmig, mit kurzer, umgebogener Endborste. Oberseite schwarzbraun bis rothgelb, bei dunkler Färbung sind die etwa vorhandenen Flecken fast immer gelb, höchst selten weiß, und nicht, oder doch nur wenig durchsichtig. Vdfl. des ♂ oft mit einer Narbe.

a. Htfl. unten in Zelle 4 und 5 mit einem weißen Längsfleck, in Zelle 1c beim ♂ mit einem kleinen weißen Fleck, beim ♀ mit einer weißen Linie gegen die Wurzel. Ober- und Unterseite fast gleichfarbig

braungrau, die Unterseite mit gelben Rippen. Vdfl. oben mit kleinen gelben Flecken in Zelle 2, 3, 4, 6 und 7, unten auch in Zelle 5, einem weißen Längsfleck in Zelle 1 — beim ♀ auch oben — und zuweilen einem Punkt in der Mittelzelle.

361. *Panoquin* Scudd. Proc. Essex Inst. III, p. 178 n. 81 (1862). (Prenes). — Pl. t. 585. (Wimico).
Ophis Edw. Trans. Amer. entom. Soc. 1871. 15 mm. Florida, Connecticut.

b. Htfl. unten mit rostfarbiger und zimmetbrauner, querbindenartiger Zeichnung, Vdfl. vor der Spitze rostroth. Oberseite graubraun, ohne oder mit sehr geringer verloschener Bezeichnung.

○ Vdfl. oben höchstens mit 3 gelben Spitzpunkten, unten an Vorderrand und Saum rostfarbig, ebenso die Palpen. Fransen unten hell und dunkelbraun gescheckt. ♂ mit schwarzer Narbe.

362. *Striga* Hüb. Zutr. f. 739, 740 (1832). — Pl. t. 586. 13 mm. Rio.

○○ Vdfl. oben beim ♂ in Zelle 3, beim ♀ auch in Zelle 2 und 1 mit trübem Fleckchen, unten mit großem lichten Wisch. Htfl. unten durch die Mitte mit einer zimmetfarbigen, auswärts zackigen, gegen die Wurzel verwaschenen Querbinde. Palpen weiß. Fransen mattbraun. ♂ mit schwarzer Narbe, aus einem Punkt in Zelle 1 und einem Schrägstrich über Rippe 3 bestehend.

363. *Pudorina* HS. i. l. — Pl. t. 587. 14 mm. Brasilien.

○○○ Vdfl. oben mit trüben Flecken in Zelle 2—8 und in der Mittelzelle, unten mit großem hellgelben Fleck vom Hinterwinkel bis über die Mitte. Htfl. unten rothbraun, mit 3 rostfarbigen, bindenartigen Querflecken.

364. *Lupulina* HS. i. l. — Pl. t. 588. 15 mm. Vaterland?

c. Htfl. unten unbezeichnet oder mit einem trüben Mittelpunkt. Vdfl. oben mit einer rothgelben, zuweilen verloschenen, schrägen Halbbinde vom Hinterrande bis Rippe 4, und wohl noch 3 Strichen vor der Spitze. Fransen rostgelb.

○ Htfl. unten ockergelb, gegen den Vorderrand rothbraun, braun bestäubt, mit grauem Querstrich

auf der Schlußrippe. Oben sind die Flecken in Zelle 2 und 3 der Vdfl. und noch ein kleiner in der Mittelzelle lebhaft rothgelb, der in Zelle 1 ist braun bestäubt. Ein matter Streif zieht am Vorderrande und gekrümmt in die Zellen der Spitzflecken. Unten ist in Zelle 1 ein großer grauer Wisch. Fühler über halb so lang wie die Vdfl.

365. *Lunata* Pl. Hesp. t. 589. 16 mm. Vaterland?

OO Htfl. unten unbezeichnet.

— Vdfl. nur oben mit 3 Spitzflecken; der rothgelbe Fleck in Zelle 1 ist braun bestäubt, unten sind diese Flecken fast weiß. Unterseite aller Flügel graugelb. Fühler nicht halb so lang wie die Vdfl.

366. *Silius* Latr. Enc. Méth. IX, p. 764 n. 103 (1823). — Dewitz Stett. ent. Zeit. 1877, p. 243, t. 1, f. 5. — Pl. Nachtr. 18 mm. Süd-Amerika.

— — Spitze der Vdfl. unbezeichnet.

/\ Die rothgelbe Halbbinde der Vdfl. ist in Zelle 1 braun bestäubt, unten ist Zelle 2, 3 und die Mittelzelle gelb gefleckt, sonst ist die Unterseite aller Flügel graubraun. Fühler halb so lang wie die Vdfl.

367. *Silene* Pl. Hesp. t. 590. 15—16 mm. Vaterland?

/\ /\ Die Halbbinde der Vdfl. ist sehr schräg, schmal und dunkel rothgelb. Unterseite gelbbraun, Vdfl. mit helleren Flecken in Zelle 1, 2 und 3.

| Oberseite schwarz, von der Binde ist noch eine Spur in Zelle 4. Unten ist die Hälfte der Vdfl. am Hinterrande schwarz, der Fleck in Zelle 1 ist klein. Fühler über halb so lang wie die Vdfl.

368. *Noctis* Möschl. i. l. — Pl. Nachtr. 13 mm. Chiriqui.

|| Oberseite braun, von der Binde zieht bei Rippe 1 ein Keil zur Wurzel. Unten ist der Hinterrand der Vdfl. nur bis zu den Flecken der Binde schwarz. Fühler halb so lang wie die Vdfl.

369. *Corticea* Hpf. Mus. Berol. 5540. — Pl. t. 591. 12 bis 13 mm. Laguayra.

d. Oberseite schwarzbraun oder braun, Htfl. unbezeichnet, Vdfl. beim ♂ oft ebenfalls unbezeichnet, beim ♀ meistens mit kleinen weißen oder ockergelben Flecken. Htfl. unten grau oder braun, zuweilen mit ockergelbem Anflug, einfarbig oder hinter der Mitte mit einer Reihe — selten zusammengeflossener — lichter Punkte.

○ Oberseite ungefleckt, schwarzbraun.

— Fühler über halb so lang wie die Vdfl. Unterseite braun, Vdfl. mit einem großen grauen vom Hinterrand bis in Zelle 3 reichenden Fleck, von dort zieht ein schmales mattes Band im Bogen zum Vorderrand. Htfl. mit grauem Innenrand, einer grauen zusammengeflossenen Fleckenreihe hinter der Mitte und einer solchen am Saum.

370. *Gereon* Pl. Hesp. Nachtr. 13 mm. Parà.

— — Fühler nicht halb so lang wie die Vdfl. Htfl. unten grau.

/\ Vdfl. — ♂ ohne Narbe — unten dunkler als die Htfl.

371. *Fusca* Grote & Rob. Tr. Amer. ent. Soc. I, 2, (1867). ♂ 11 mm. Süd-Union.

/\ /\ Vdfl. — ♂ mit schwarzer Narbe — unten nur an der Wurzel wenig dunkler.

372. *Vestris* Bsd. Ann. Soc. ent. Tr. 1852, p. 317.
Osyka Edw. Tr. Am. ent. Soc. II, p. 288 (1867). — Pl. t. 592. ♂. 12 mm. New-Orleans.

○○ Oberseite (mindestens beim ♀) weiß gefleckt.

— ♂ einfach schwarzbraun, mit dicker schwarzer Narbe. ♀ mit einem Querstrich in Zelle 2, einem Punkt oder Längsstrich in Zelle 3, und oft noch 3 sehr kleinen Punkten vor der Spitze.

373. *Metacomet* Harr. Ins. Massachus. 1862, p. 317. — Pl. t. 594.
Rurea Edw. Proc. ent. Soc. Philad. 1862, p. 58.
Kiowah Reak. Proc. ent. Soc. Philad. 1866, p. 150. — 13—16 mm. Union.

— — Vdfl. ohne Narbe, in Zelle 2 mit kleinem Fleck, in Zelle 3 mit einem Punkt und 1—3 Punkten vor der Spitze, unten oft noch in Zelle 1 mit einem und in der Mittelzelle 1—2 Punkten.

374. *Eufala* Ed. Tr. Amer. ent. Soc. II, p. 311 (1869) — Pl. t. 595. ♂. 14 mm. Florida.

OOO Oberseite — mindestens beim ♀ — gelblichweiß gefleckt.

— Vdfl. beim ♂ mit Narbe, vor der Spitze 3 länglichen Fleckchen, mindestens unten auch in Zelle 1 hell gefleckt.

/\ Vdfl. oben in Zelle 1 mit hellem Fleck. Htfl. unten mit einer hellen Punktreihe oder ohne diese.

| Vdfl. beim ♂ mit grauer Narbe, einem Schrägfleck in Zelle 2 und einem Längspunkt in Zelle 3, beim ♀ mit einem rhombischen Fleck in Zelle 2, einem Längsfleck in Zelle 3 und einem Punkt in Zelle 4, unten auch in Zelle 5. Beide Geschlechter haben noch ein kleines Längsfleckchen am Hinterrand der Mittelzelle.

375. *Verna* Edw. Proc. ent. Soc. Philad. I, p. 57 (1862). — Pl. t. 596. 12—14 mm. Illinois.

|| Vdfl. beim ♂ mit dicker, schwarzer Narbe, einem Schrägfleck in Zelle 2, einem Längsfleck in Zelle 3 und 2 lehmgelben Längsflecken übereinander in der Mittelzelle. Unten sind die Htfl. und die Vdfl. am Vorderrande gelb angeflogen.

376. *Vetulina* HS. i. l. — Pl. t. 597. ♂. 15 mm. Vaterland?

/\ /\ Vdfl. oben in Zelle 1 ungefleckt, beim ♂ mit gekrümmter schwarzer Narbe und Punkt wurzelwärts in Zelle 1; in Zelle 2 ein Quer-, in Zelle 3 ein Längsfleck. Htfl. unten mit schmaler, abgekürzter, gelber Querbinde hinter der Mitte.

377. *Cinna* Pl. Hesp. t. 598. ♂. — mm. Union.

— — Vdfl. beim ♂ ohne Narbe, oben zeichnungslos, unten mit verloschenen Punkten in Zelle 2, 3, 6, 7 und 8. Beim ♀ auch oben in Zelle 1—8 mit kleinen Flecken oder Punkten. Unterseite grau.

378. *Nostrodamus* Fabr. Ent. Syst. III, I, p. 328 n. 246 (1793). Coqueb. Icon. XI, p. 70, t. 17, f. 2 (1801). —

Latr. Enc. Méth. IX, p. 773 n. 125 (1823). — HS. f. 35, 36. — etc.

Pygmaeus Cyrill. Ent. Neap. 1787, 57, 5. — Esp. t. 99, f. 3 (1805). — Hüb. f. 458—460.

Pumilio Hffmseg. in Illig. Mag. III, p. 202 (1804). — Ochsenh. I, II, p. 216. — Zell. Isis 1847, p. 291. — Freyer Beitr. t. 513, f. 2, 3. — Meig. t. 56, f. 1. — Stdgr. Hora. 1870, p. 83.

Lefebvrei Ramb. Faun. And. 1839, p. 308. — Catalog 1858, p. 90, note. — Bellier Ann. Soc. Franc. 1860, p. 679. 14—17 mm. Süd-Europa, Asien, Afrika.

OOOO Oberseite — mindestens beim ♀ — dunkelgelb gefleckt.

— Unterseite schwarzbraun, am Vorderrand der Vdfl. rostroth. Oberseite der Vdfl. beim ♂ mit einer schwarzen Längsnarbe in Zelle 2 und einem Punkt wurzelwärts in Zelle 1. Neben der Narbe steht in Zelle 3 ein sehr verloschener gelblicher Fleck. Das ♀ hat gelbe Flecken in Zelle 2 und 3, Punkte in Zelle 1, 6 und 7.

379. *Mago* HS. Corresp. 1863, p. 143. — 1865, p. 53. — Cuba p. 17. — Pl. t. 593. 14 mm. Cuba.

— — Unterseite zimmetbraun oder rostroth. Oberseite der Flügel gegen die Wurzel meist ockergelb behaart, die hinteren beim ♀ oft mit einem sehr verloschenen Fleck.

Λ Vdfl. oben mit ungefleckter Mittelzelle, beim ♂ mit einer Narbe, Htfl. ohne schwarzen Keil in Zelle 1b auf der Unterseite.

| Vdfl. beim ♂ mit einer schwarzen Längsnarbe in Zelle 2 und 3, einem Punkt in Zelle 1 sowie neben der Narbe in Zelle 3 einem gelben Fleck. Das ♀ hat in Zelle 2 und 3 gelbe Flecken, in Zelle 1, 6, 7 und 8 Punkte. Auf der Unterseite sind die Vdfl. auf der Mitte und gegen den Hinterrand schwärzlich.

380. *Egeremet* Scudd. Pr. Essex Inst. 1866, p. 174 n. 73. — Pl. t. 601.

Otho Bsd. & Leconte 1833, p. 77. 14 mm. Union.

|| Vdfl. beim ♂ mit einer schwarzen Längsnarbe in Zelle 2 und 3, in Zelle 1 einem größeren Längsfleck, in Zelle 3, 6 und 7 kleineren. Das ♀ gleicht auf der Oberseite Egeremet, nur die Htfl. haben in Zelle 4 und 5 ein gelbes Fleckchen. Unterseite wie Egeremet, doch Zelle 1b der Vdfl. ist hellgrau.

381. *Aetna* Bsd. Ind. Méth. 1840, p. 35 n. 386. — HS. Europ. f. 26—28 (1846). — Berge t. 32, f. 1—3. — Freyer t. 417, f. 4.
Nostradamus Bsd. Icon. 1832, t. 47, f. 3. 15 mm. Amerika.

|| Vdfl. beim ♂ mit einer graubeschuppten Längsnarbe in Zelle 2 und einem großen graubeschuppten Fleck auf der Mitte von Zelle 1; in Zelle 2, 3 und 6 gelbe Längsflecken. Vorder- und Hinterrand sind gegen die Wurzel gelb. Unten sind die Vdfl. auf der Mitte und am Saume grau.

382. *Pustula* Hüb. Zutr. f. 625, 626 (1832). — Pl. t. 600. ♂. 13 mm. Georgia.

/\ /\ Vdfl. oben in der Mittelzelle mit einem schwachen gelben Strich, in Zelle 1 mit einem stärkeren, in Zelle 2 und 3 mit Längsflecken, in Zelle 6 bis 8 mit kleineren, in abnehmender Größe übereinander, unten auf der Mitte und gegen den Hinterrand schwärzlich. Htfl. unten mit schwärzlichem Keil in Zelle 1b.

383. *Helva* Möschl. Verh. d. z. b. Ges. 1868, p. 336, t. 4, f. 20. — Pl. t. 599. 14 mm. Surinam.

e. Oberseite braun oder braungrau. Vdfl. in der Mittelzelle und meistens auch am Vorderrand (mindestens bei einem Geschlecht) lehm- oder rothgelb, außerdem mit solchen oder weißlichen typischen Flecken. Htfl. auf der Mitte rothgelb, mit rothgelber, abgekürzter Querbinde, gegen die Wurzel gelb behaart oder einfach in der Grundfarbe. Unten sind die Htfl. grau, bräunlich, hellzimmetroth, gelb oder grünlich, einfach oder mit einer lichteren Punktreihe oder Fleckenbinde hinter der Mitte.

O Vdfl. in Zelle 4 und 5 ungefleckt. ♂ mit schräger Narbe.

— Vdfl. mit abgesonderten Spitzflecken.

/\ Die Narbe beginnt in Zelle 1 breit und endigt gespitzt in Zelle 3, über ihr ist die Mittelzelle und der Vorderrand rothgelb. Ein Längsfleck in Zelle 3 und drei Spitzflecken sind lehmgelb. Vdfl. beim ♀ am Vorderrande lehmgelb angeflogen, und solche Flecken sind in Zelle 1, 2, 3, 6 und 8; der in Zelle 1 getheilt. Htfl. einfach graubraun. Unterseite hell bräunlichgrau. Vdfl. in der Mitte gegen den Vorderrand rothgelb, Htfl. mit matter Punktreihe.

384. *Themistocles* Latr. Enc. Méth. IX, p. 769 n. 115. — Pl. t. 602.

Phocion Fabr. Syst. Ent. Suppl. p. 431 (1798). — Butl. Cat. Fabr. t. 3, f. 9. 12 mm. Union.

/\ /\ Die Narbe beginnt schmal bei Rippe 1 und endigt in gleicher Breite in Zelle 3; Mittelzelle und Vorderrand sind beim ♂ und ♀ bis über die Mitte rothgelb; beim ♂ sind ein Fleck in Zelle 3, die Spur eines solchen in Zelle 2, und drei vor der Spitze lehmgelb; beim ♀ sind die Flecken in Zelle 2, 3, 6—8 weiß; ein schmaler in Zelle 1 ist trübe lehmgelb. Htfl. unten gelblichgrau.

385. *Cernes* Bsd. & Leconte 1833, t. 76, f. 1, 2. — Pl. t. 605.

Origines Drury V, t. 4, f. 2 (1770). — Fabr. Ent. Syst. III, I, p. 328 n. 245 (1793). — Ion. VI, t. 74, f. 2. — Donov. Ind. t. 48, f. 2 (1800).

Thaumas Latr. Enc. Méth. IX, p. 766 n. 109 (1823). ♀. 13 mm. Union.

/\ /\ /\ Die Narbe beginnt schmal bei Rippe 1 und endigt breit an Zelle 3. Mittelzelle und Vorderrand bis zu den Spitzflecken sind rothgelb, sowie diese und die etwas größeren in Zelle 2 und 3. Htfl. oben mit einem dreitheiligen rothgelben Querfleck, unten gelbgrau, mit 4 lichten Punkten in Zelle 2—5. ♂.

386. *Manataaqua* Scudd. Proc. Essex Inst. II, p. 175 n. 74 (1862). — Pl. t. 606.

Cernes Harr. Ins. Massach. 1862, p. 316. 15 mm. Massachusetts.

— — Die Spitzflecken der Vdfl. sind in den rothgelben Vorderrand verflossen.

/\ Die Narbe ist kurz und breit, die Wurzelhälfte bis über die Narbe ist rothgelb, die Querrippe schwarz. Htfl. unten hellbraun.

387. *Ahaton* Harr. Ins. Massach. 1862, p. 317, f. 140. — Pl. t. 603.
Thaumas Fabr. Mant. II, p. 84 n. 764 (1787)? — Latr. Enc. Méth. IX, p. 766 n. 119 pt. (1823). — Butl. Cat. Fabr. 1870, t. 2, f. 4.
Cernes Edw. Butterfl. of N. Amer. 1872. 12 mm. Massachusetts.

/\ /\ Die feine Narbe zieht schräg von Rippe 1 in Zelle 3. Ein feiner Strich in Zelle 1, ein Fleck in Zelle 2 und einer in Zelle 3 sind beim ♂ rothgelb, beim ♀ blaßgelb. Durch die Mittelzelle zieht ein dunkler Längsstreif. Htfl. unten grau, mit matter Punktreihe.

388. *Amadis* HS. Corresp. 1863, p. 145. — Cuba 1865, p. 17. — Pl. t. 604. 10—11 mm. Cuba.

OO Vdfl. in Zelle 4 und 5, oder in einer davon, gefleckt.

— Die Spitzflecken der Vdfl. sind in den rothgelben Vorderrand verflossen — mindestens beim ♂. Die Narbe besteht in einem kurzen Längsfleck in Zelle 2, und 1—2 Punkten in Zelle 1.

/\ Zur Narbe des ♂ steht in Zelle 1 wurzelwärts ein Punkt.

| Htfl. von der Wurzel aus über die Mitte rothgelb. Vdfl. beim ♂ bis über die Narbe rothgelb, in Zelle 4 und 5 ungefleckt, beim ♀ nur an der Wurzel rothgelb, in Zelle 1—8 mit typischen Flecken im braunen Grunde.

389. *Otho* Abbot. I, t. 11 (1797). — Pl. t. 611.
Coras Latr. Enc. Méth. IX, p. 766 n. 108 pt. (1823). 15 mm. Georgia.

|| Htfl. mit bräunlichgelbem Querfleck hinter der Mitte, der beim ♀ sehr verloschen ist, beim ♂ sich noch in die Mittelzelle hinein zieht. Vdfl. am Hinterrande

braun, beim ♂ in Zelle 5 ungefleckt, beim ♀ auch in Zelle 1 mit getheiltem Fleck.

390. *Druryi* Latr. Enc. Méth. IX, p. 767 n. 110 (1823). — Pl. t. 610. 13 mm. Union.

Λ Λ Zur Narbe des ♂ stehen in Zelle 1 in einem grauen Wisch 2 Punkte übereinander, dazwischen eine braune Linie. Htfl. oben mit rothgelbem, in Zelle 2—6 und der Mittelzelle stehendem Dreieck, unten grünlichgelb, hinter der Mitte mit gelber, in Zelle 4 und 5 saumwärts vortretender Querbinde, am Hinterwinkel rothgelb. Vdfl. oben mit sehr kleinen Flecken in Zelle 4 und 5 und schmalem rothgelben Hinterrand, unten rothgelb, mit breitem gelbgrauen Saum, und breitem schwarzen, bei $^1/_3$ etwas eingezogenen Hinterrand.

391. *Vesuria* Pl. Hesp. t. 612. 13 mm. Jamaica.

— — Vdfl. mit abgesonderten Spitzflecken, rothgelber Mittelzelle und dunklem Längsstreif, schmal rothgelbem Vorderrand und einem Längsfleck in Zelle 1. Htfl. oben mit einem kleinen Wurzelfleck und einem großen, von den braunen Rippen durchschnittenen braungelben Querfleck.

Λ Vdfl. beim ♂ mit graubeschuppter, von Rippe 2 durchschnittener Narbe. Die Flecken in Zelle 2, 3 und 4 sind weißlich, die 3 der Spitze gelb, in Zelle 5 ist kein Fleck. Htfl. mit rundem Wurzelpunkt.

392. *Nemorum* Bsd. Ann. Soc. ent. France 1852, p. 314.
Napa Edw. Proc. ent. Soc. Philad. IV, p. 202, t. 1, f. 3, 4 (1864).
Ridingsi Reak. Proc. ent. Soc. Philad. 1866, p. 151. — Pl. t. 609.
Yreka Edw. Proc. ent. Soc. Philad. 1867, p. 207.
Melana Edw. Trans. Amer. ent. Soc. II, p. 312 (1869).
Dacotah Edw. Trans. Amer. ent. Soc. 1871. ♂ 12 mm. Californien.

Λ Λ Vdfl. oben am Hinterrande von Zelle 4 mit einem gelben Strich, in Zelle 5—8 kein Fleck, unten mit einer vollständigen Binde gelber Flecken in abnehmender Größe von Rippe 1 bis zum Vorder-

rand. Htfl. mit langem gelben Strich am Innenrand der Mittelzelle.

393. *Eulogius* Pl. Hesp. t. 608. 15 mm. Mexico.

——— Vdfl. am Vorderrand bis zur Mitte schmal rostgelb. Mittelzelle mit gespaltenem Mittelfleck. Die typische Fleckenreihe beginnt in der Mitte des Hinterrandes mit einem gelben Querfleck in Zelle 1 und nähert sich im Bogen in Zelle 4 und 5 dem Saum, 3 Spitzflecken stehen mehr zurück. Die Narbe ist grau beschuppt, auf Rippe 2 gebrochen, schwarz eingefaßt. Htfl. mit zusammenhängenden rothgelben Flecken in Zelle 2—6 in schräger Linie. Unten sind die Vdfl. am Vorderrande und die Htfl. rostgelb gefleckt, wie oben.

394. *Lidia* HS. i. l. — Pl. t. 607. 15 mm. Vaterland?

f. Oberseite olivengrün, rostgelb angeflogen. Vdfl. mit einem gelben Fleck in Zelle 1, weißen Flecken in Zelle 2, 3, 6, 7 und 8, einem weißen Querstrich oder 2 Punkten übereinander in der Mittelzelle. Htfl. beiderseits mit rostgelbem Mittelfleck und 4 Flecken im Bogen hinter der Mitte. Unterseite zimmetbraun. ♂ mit kurzer, breiter Narbe über Rippe 2.

395. *Snowii* Edw. Canad. Entom. IX, p. 29 (1877). — Pl. Nachtr. 15—16 mm. Colorado.

g. Oberseite braungrau. Vdfl. beim ♂ mit schräger, langer, beiderseits lehmgelb eingefaßter Narbe. Htfl. unten ungefleckt.

○ Htfl. mit 2—3 verloschenen, rothgelben Spitzflecken, beim ♀ mit gelben Flecken in Zelle 1 bis 3, einem rostrothen Strahl in der Mittelzelle und am Hinterrand. Htfl. beim ♂ ungefleckt, beim ♀ mit dreitheiligem rostgelben Fleck auf der Mitte. Unterseite rostgelb, mit blassen Flecken in Zelle 2, 3 und vor der Spitze der Vdfl.

396. *Arpa* Bdv. & Lec. t. 68 (1833). — Pl. t. 615. 19 bis 20 mm. Union.

(Schluß folgt.)
